

Vampires Dawn- The Holy War

Was, wenn Geschichten wahr werden?

Von Julchen-Beilschmidt

Kapitel 4: Der Kampf mit dem Inneren

Kapitel 4: Der Kampf mit dem Inneren

Es war wohl der fatalste Zauber den Vincent in seinem menschlichen Dasein je gesprochen hatte. Zuerst wurde ihm schlagartig schwarz vor Augen. Dann stellte sich ein merkwürdiges Kribbeln ein. Als auch das abgeklungen war, schien die Welt wohl wieder in Ordnung. Doch dem war nicht so.

Vincent Weynard der damals noch das Böse hätte beseitigen wollen, war gerade mit eben diesem bösen selbst infiziert worden. Morlon, einer der Elraszauberer, der nun seit Jahrtausenden ein Leben als Schattengeist führte hatte sich in ihm eingenistet.

“Etwas ist in mir... ich weiß nicht was... aber es ist da. Es zeigt mir Schlachten aus vergangenen Epochen. Manchmal wache ich in einem anderen Raum auf als in dem in dem ich eingeschlafen bin. Alaine meint ich solle mir einen freien Tag genehmigen, doch das geht nicht... die Bürger Asrans brauchen mich.”

Das Zauberbuch war nun einige Monate in Vincents Händen. Er hatte schon einige der Sprüche ausprobiert, ohne Erfolg. Immer wieder schaffte es der Schattengeist die Kontrolle über seinen Wirt zu erlangen. Und immer wieder vollführte dieser mächtige Zauber. Einer von ihnen hatte die grausamen Monster entfesselt die seitdem auf der Welt lebten. Aber Morlons Macht zeigte sich nicht nur in der Befreiung von Kreaturen. Seit er ein Elraszauberer gewesen war hatte er- und auch seine Partner Ghadar und Gorgoth eine vorliebe für rothaarige Frauen gehabt. Und somit fiel auch Alaine in dieses Schema.

Schon von Vincent heimlich begafft, nun auch von Morlon angestarrt.

“Ich weiß nicht was mit mir los ist... seit ich dieses Buch besitze ist meine Zuneigung an Alaine gestiegen. Es ist als wenn meine innere Stimme zu mir spräche ich solle sie mir nehmen. Doch sie ist so tugendhaft, zu liebebreizend als dass ich sie mir mit Gewalt zur Frau nehmen könnte. Doch zeigt sie ihre weiblichen Reize nur zu gut. Ihre flammendroten Haare, ihre grasgrünen Augen...”

Vincent kämpfte gegen sein inneres. Nur konnte er nicht viel dagegen tun. Immer wenn er dachte er könnte es schaffen, gab Morlon kurzzeitig auf, nur um es am nächsten Tag erneut zu versuchen.

Aber Morlon war nicht dabei als Vincent den Zauber sprach, den ihn zu einem Vampir gemacht hatte. Er hatte ihn nur darauf hingewiesen. Auch hatte Morlon mit einkalkuliert dass sein Wirt auch Alaine zu einem Vampir machen wollte. Genau dann wollte der Schattengeist die vollkommene Kontrolle über ihn erlangen und über die Welt herrschen. Nur war die besagte Frau nicht begeistert ein Vampir zu werden. So schnell konnte der Elras gar nicht reagieren wie Vincent den Fluch aussprach. Alaine wurde nach Limm gebracht und Morlon eignete sich dennoch den Körper des ersten aller Vampire an.

Es sollte vierhundert Jahre dauern bis herauskommen würde dass Vincent noch am Leben war.